Anlage 3

Beilage: 24

Klimaschutzfahrplan 2010-2020

Beschluss

des Umweltausschusses

vom 05.12.2007

- öffentlich -

- einstimmig beschlossen -

I. 1. Als Klimaschutzziel 2020 wird für Nürnberg eine CO_2-Minderung von mindestens 40% (Basisjahr 1990) - analog dem Klimaschutzziel der Bundesregierung - angestrebt.

2. Die Umsetzung der hierfür erforderlichen Teilziele,

- Ausbau der Fernwärmenutzung,
- Steigerung der Sanierungsquote und -effizienz im Gebäudebestand,
- Steigerung der Energieeffizienz im Neubau,
- Ausbau der erneuerbaren Energien,
- Ausbau der verbrauchsnahen Kraft-Wärme-Kopplung,
- Reduzierung des Stromverbrauchs,
- Umweltfreundliche Organisation des Verkehrs,

sind, soweit möglich, auf der Basis des vorgelegten Klimaschutzfahrplans 2010-2020 durch städtische Stellen voranzutreiben.

Zusätzlich ist die intensive Kooperation mit den Partnern der EnergieRegion Nürnberg weiter auszubauen, ebenso die Vorreiterrolle städtischer und „stadtnaher Stellen" (auch Flughafen, Hafen, Klinikum, Messe, N-ERGIE, Sparkasse, WBG).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Studie in Auftrag zu geben, um die energetischen Verwendungsmöglichkeiten von Biomasse in Nürnberg zu prüfen. Technische und wirtschaftliche Aspekte sollen dabei kurz-, mittel- und langfristig geprüft werden.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Überprüfung der Effektivität durchgeführter Maßnahmen ein geeignetes Monitoring- und Evaluierungssystem aufzubauen und hierbei vorhandene Systeme zu integrieren.

5. Die unter 2. und 3. formulierten Maßnahmen dienen auch der Vorbereitung Nürnbergs für weitergehende Klimaschutzziele über das Jahr 2020 hinaus. Die aktuellen Vorgaben des Klimabündnisses europäischer Städte in Höhe von 50% bis zum Jahr 2030 stellen hierfür einen wichtigen Anhaltspunkt dar.

II. **3. BM/UwA**

Der Vorsitzende:	Der Bürgermeister:	Die Schriftführerin:
i.V. gez. Dr. Gsell	gez. Dr. Gsell	gez. Laugner